



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Gesetz über die bernischen Landeskirchen

Ausgangslage

- | | |
|-----------------------|---|
| 1528 Reformation: | Übernahme von 36 Klöstern,
Grosser und Kleiner Rat entmachten
die zuständigen Bischöfe |
| 1804 | Übernahme des Kirchengutes gegen
«immerwährende» Übernahme der
Pfarrlöhne durch den Staat |
| 1945 | Heutiges Kirchengesetz |
| Sept. 2017/März 2018: | 1. und 2. Lesung Neues
Landeskirchengesetz im Grossen
Rat |

Landeskirchengesetz

Gliederung E-LKG

1. Allgemeines
2. Grundzüge der Organisation
3. Geistliche
4. Datenzugang und Austausch
5. Rechtspflege und Haftung
6. Finanzen
7. Indirekte Änderungen (insbes.)

Landeskirchengesetz

Allgemeines

- Landeskirchen tragen im **gesamtgesellschaftlichen Interesse** zur solidarischen Gemeinschaft, zum Frieden unter den Religionen, zur religiösen Bildung, zur Kulturpflege und zur Vermittlung grundlegender Werte bei
- Kanton und Landeskirchen arbeiten **partnerschaftlich** zusammen
- Kanton lädt Landeskirchen bei seinen **Vernehmlassungen** ein

Landeskirchengesetz

Grundzüge der Organisation

- Kirchgemeinden bleiben dem **Gemeindegesezt** unterstellt
- **zweisprachige Kirchgemeinden** (dt./franz.) sind möglich; auch mit **unterschiedlichem Gemeindegebiet**
- **(Teil-)Fusionen innerhalb von Gesamtkirchgemeinden** werden erleichtert
- Kirchgemeinden können im Organisationsreglement besondere Regelungen zur **Förderung des kirchlichen Lebens** aufnehmen (z.B. Kirchenkreise, Minderheitenschutz)
- Kanton wirkt auf Antrag der Landeskirchen bei **Synodewahlen** mit

Seite 5

Landeskirchengesetz

Geistliche

- Landeskirche erhält **neue Kompetenzen**: z.B. Aufnahme in den Kirchendienst, Pfarranstellung, Pfarrstellenzuordnung
- Pfarrer/innen müssen **Universitätsabschluss** in Theologie und **Staatsexamen** (dt.) bestanden haben
- **Prüfungskommission** für Staatsexamen bleibt kantonal
- **Ordination** bleibt Anstellungsvoraussetzung
- **Anstellung öffentl.-rechtlich** (Kant. Personalgesetz im Grundsatz)
- Pfarrer/innen bleiben bei der **Bernischen Pensionskasse (BPK)** versichert
- **Besitzstandsgarantie** während 6 Jahren (2020-2025)

Seite 6

Landeskirchengesetz

Datenzugang und Austausch

- Pfarrer/innen erhalten von **Gefängnissen, Spitälern, psychiatrischen Anstalten und Pflegeeinrichtungen** auf Anfrage im Einzelfall Namen und Adressen ihrer Konfessionsangehörigen (Widerspruchsprinzip)
- Kirchgemeinden erhalten von Schulleitungen **Klassenlisten** sowie weitere, für Katechese nötige Angaben
- Landeskirchen erhalten Angaben, die für **Finanzausgleich und Pfarrstellenzuordnung** nötig sind
- **Datenaustausch** innerhalb eigener Organisation und mit anderen Landeskirchen zur Erfüllung kirchlicher Aufgaben zulässig

Seite 7

Landeskirchengesetz

Rechtspflege und Haftung

- Kirchliche **Beschwerdeinstanzen** (inkl. Rekurskommission Refbejus) können entscheiden, ausser in bestimmten Fällen (z.B. personalrechtliche Angelegenheiten)
- Landeskirchen und Bezirke sind nach dem **Modell der Staatshaftung** vermögensrechtlich verantwortlich

Seite 8

Landeskirchengesetz

erste Beitragsperiode: 2020-2025

→ bisherige finanzielle Leistungen des Kantons bleiben erhalten

Finanzen

I. Säule: Pauschalbeiträge

- **historische** Grundlage
- **jährlicher Beitrag** (indexiert) zur Finanzierung der Pfarrbesoldungen: 34.8 Mio. Fr. (ca. 197 Pfarrstellen)

II. Säule: Beiträge für gesamtgesellschaftliche Leistungen

- zeitgemässe **Kultur- und Sozialstaatlichkeit**
- **sechsjähriger Globalbeitrag** des Grossen Rates für gesamtgesellschaftliche Leistungen der Landeskirchen; Regierungsrat teilt unter Landeskirchen auf; Berichtswesen
- Staatsbeitragsgesetz nur subsidiär

Seite 9

Landeskirchengesetz

Indirekte Änderungen

- Einnahmen aus den Steuern für Unternehmen sind **negativ zweckgebunden**
- **Öffentliches Beschaffungswesen** ist auf Landeskirche und Bezirke anwendbar, Kanton bietet aber **Dienst- und Beratungsleistungen** an
- **Kantonales Datenschutz- und Informationsrecht** sowie **Verfahrensrecht** ist auf Landeskirche und Bezirke anwendbar, Landeskirche kann aber **ergänzendes Recht** erlassen
- Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn benötigen **landeskirchliche Datenaufsichtsstelle**

Seite10

Bedeutung: Allianz Kirchen und Staat dauert an



Seite 11

Begründung: Art. 2 Kirchenverfassung

Auftrag der Kirche

1. Die evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Bern hat von ihrem Herrn den Auftrag, **allem Volk** in Kirche und Welt die Frohe Botschaft von Jesus Christus zu verkündigen.
2. Sie versieht diesen Dienst zum Aufbau der Gemeinde durch **Predigt, Taufe und Abendmahl, Lehre, Unterweisung der Kinder und Jugendlichen, Seelsorge, Liebestätigkeit**, innere und äussere Mission und jedes andere ihr zur Verfügung stehende Mittel.
3. Sie bezeugt, dass das **Wort Gottes für alle Bereiche des öffentlichen Lebens, wie Staat und Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur** gilt. Sie bekämpft daher alles Unrecht sowie jede leibliche und geistige Not und ihre Ursachen.

Seite 12